



PRESSEINFORMATION

Leichter Umsatz- und Ergebnisanstieg in Q3 GJ2024. Weitere Verbesserung in Q4 GJ2024 erwartet. Ausblick für das Gesamtjahr innerhalb der bisher prognostizierten Spanne

- Q3 GJ 2024: Umsatz 3,702 Milliarden Euro, Segmentergebnis 734 Millionen Euro, Segmentergebnis-Marge 19,8 Prozent
- Ausblick Q4 GJ 2024: Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,10 wird ein Umsatz von etwa 4,0 Milliarden Euro erwartet. Die Segmentergebnis-Marge wird dabei etwa 20 Prozent betragen
- Ausblick GJ 2024: Ausgehend von den Ergebnissen der ersten drei Quartale und dem Ausblick für das vierte Quartal wird ein Umsatz von etwa 15,0 Milliarden Euro mit einer Segmentergebnis-Marge von etwa 20 Prozent erwartet. Die bereinigte Bruttomarge wird voraussichtlich bei einem niedrigen 40er-Prozentsatz liegen. Investitionen sind in Höhe von etwa 2,8 Milliarden Euro geplant. Der um Investitionen in große Frontend-Gebäude und die Akquisition von GaN Systems bereinigte Free-Cash-Flow wird voraussichtlich etwa 1,5 Milliarden Euro und der berichtete Free-Cash-Flow etwa minus 200 Millionen Euro betragen

Neubiberg, 5. August 2024 – Die Infineon Technologies AG gibt heute das Ergebnis für das am 30. Juni 2024 abgelaufene dritte Quartal des Geschäftsjahres 2024 bekannt.

„In einem nach wie vor herausfordernden Marktumfeld behauptet sich Infineon weiterhin gut“, sagt Jochen Hanebeck, Vorstandsvorsitzender von Infineon. „Die Erholung in unseren Zielmärkten schreitet nur langsam voran. Angesichts der anhaltend schwachen gesamtwirtschaftlichen Dynamik überlagern die Bestände an vielen Stellen die Endnachfrage. Neben dem Management des aktuellen Nachfragezyklus arbeiten wir im Rahmen unseres Strukturverbesserungsprogramms „Step Up“ weiter an der Stärkung unserer Wettbewerbsfähigkeit.“

Geschäftsentwicklung im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2024

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2024 verbesserte sich der Konzernumsatz leicht auf 3.702 Millionen Euro. Gegenüber dem Umsatz von 3.632 Millionen Euro im Vorquartal entspricht dies einem Anstieg von 2 Prozent. Zu dem Umsatzanstieg haben hauptsächlich die Segmente Automotive (ATV) und Power & Sensor Systems (PSS) beigetragen. In den Segmenten Green Industrial Power (GIP) und Connected Secure Systems (CSS) war der Umsatz gegenüber dem Vorquartal nahezu unverändert.

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	Q3 GJ 2024	Q2 GJ 2024	Veränderung ggü. Vorquartal in %	Q3 GJ 2023	Veränderung ggü. Vorjahres- quartal in %
Umsatzerlöse	3.702	3.632	2	4.089	-9
Bruttomarge (in %)	40,2%	38,6%		44,5%	
Bereinigte Bruttomarge ¹ (in %)	42,2%	41,1%		46,2%	
Segmentergebnis	734	707	4	1.067	-31
Segmentergebnis-Marge (in %)	19,8%	19,5%		26,1%	
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	404	394	3	835	-52
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	-	---	-4	75
Ergebnis nach Steuern	403	394	2	831	-52
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (in Euro) – unverwässert	0,31	0,30	3	0,63	-51
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (in Euro) – verwässert	0,30	0,30	-	0,63	-52
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert^{2,3}	0,43	0,42	2	0,68	-37

1 Die Überleitung von den Umsatzkosten zu den bereinigten Umsatzkosten und der bereinigten Bruttomarge ist auf Seite 10 im Detail dargestellt.

2 Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie und des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

3 Die Überleitung vom Ergebnis nach Steuern zum bereinigten Ergebnis nach Steuern und zum bereinigten Ergebnis je Aktie ist auf Seite 9 im Detail dargestellt.

Die Bruttomarge stieg im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 40,2 Prozent nach 38,6 Prozent im Vorquartal. Die bereinigte Bruttomarge erhöhte sich auf 42,2 Prozent nach 41,1 Prozent im Vorquartal.

Das Segmentergebnis verbesserte sich im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2024 auf 734 Millionen Euro nach 707 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge stieg auf 19,8 Prozent nach 19,5 Prozent im Vorquartal.

Das nicht den Segmenten zugeordnete Ergebnis betrug im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2024 minus 215 Millionen Euro nach minus 211 Millionen Euro im Vorquartal. Von dem Gesamtbetrag entfielen minus 71 Millionen Euro auf die Umsatzkosten, minus 15 Millionen Euro auf Forschungs- und Entwicklungskosten sowie minus 54 Millionen Euro auf die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten. Hinzu kamen sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von (netto) 75 Millionen Euro. Darin enthalten sind im Wesentlichen Wertberichtigungen auf Anlagen und Maschinen, die am Standort Regensburg im Zusammenhang mit dem Strukturverbesserungsprogramm „Step Up“ nur noch eingeschränkt oder nicht mehr genutzt werden können.

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2024 verbesserte sich das Betriebsergebnis auf 519 Millionen Euro nach 496 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Finanzergebnis betrug im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres minus 30 Millionen Euro nach minus 12 Millionen Euro im Vorquartal.

Der Steueraufwand betrug im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 88 Millionen Euro nach 93 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten stieg im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2024 auf 404 Millionen Euro nach 394 Millionen Euro im Vorquartal. Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten betrug im dritten Quartal minus 1 Million Euro nach 0 Millionen Euro im Vorquartal. Das Ergebnis nach Steuern verbesserte sich im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 403 Millionen Euro. Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2024 waren 394 Millionen Euro erzielt worden.

Das Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (unverwässert) verbesserte sich im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2024 leicht auf 0,31 Euro nach 0,30 Euro im Vorquartal. Das verwässerte Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten blieb gegenüber dem Vorquartal unverändert bei 0,30 Euro. Das bereinigte Ergebnis je Aktie¹ (verwässert) stieg im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres geringfügig auf 0,43 Euro nach 0,42 Euro im Vorquartal.

Die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, stiegen im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 700 Millionen Euro nach 643 Millionen Euro im Vorquartal. Die Abschreibungen beliefen sich im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2024 auf 470 Millionen Euro nach 467 Millionen Euro im Vorquartal.

Der Free-Cash-Flow² verbesserte sich im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 393 Millionen Euro nach 82 Millionen Euro im Vorquartal.

Die Brutto-Cash-Position betrug zum Ende des dritten Quartals des laufenden Geschäftsjahres 2.345 Millionen Euro nach 2.583 Millionen Euro zum Ende des Vorquartals. Die Finanzschulden reduzierten sich zum 30. Juni 2024 auf 5.386 Millionen Euro nach 5.941 Millionen Euro zum 31. März 2024. Im abgelaufenen Quartal wurden Kapitalmarktverbindlichkeiten in Höhe von 350 Millionen US-Dollar zurückgeführt. Die Netto-Cash-Position verbesserte sich um 317 Millionen Euro auf einen Wert von minus 3.041 Millionen Euro nach minus 3.358 Millionen Euro zum Ende des Vorquartals.

Ergebnisse der Segmente im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2024

Der Umsatz im Segment Automotive stieg im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2024 auf 2.112 Millionen Euro nach 2.078 Millionen Euro im Vorquartal. Der Anstieg um 2 Prozent war die Folge stärkerer Nachfrage im Bereich Software-definierte Fahrzeuge inklusive E/E-Architektur, wovon insbesondere Mikrocontroller profitierten.

¹ Das bereinigte Ergebnis nach Steuern und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Ergebnis nach Steuern beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen. Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie ist auf Seite 9 im Detail dargestellt.

² Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flows sowie der Brutto- und Netto-Cash-Position befinden sich auf Seite 12.

Das Segmentergebnis verbesserte sich auf 537 Millionen Euro nach 512 Millionen Euro im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres. Die Segmentergebnis-Marge stieg auf 25,4 Prozent nach 24,6 Prozent im Vorquartal.

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2024 blieb der Umsatz im Segment Green Industrial Power fast unverändert zum Vorquartal und erreichte 475 Millionen Euro nach 469 Millionen Euro im zweiten Quartal des Geschäftsjahres. In den Bereichen elektrisch betriebene Busse und LKWs, bei Zügen sowie bei Haushaltsgeräten stieg die Nachfrage leicht an, während diese in den Bereichen Automatisierung und Industrieantriebe sowie bei Klimasystemen etwas schwächer war. Das Segmentergebnis erreichte im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 88 Millionen Euro nach 89 Millionen Euro im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2024. Die Segmentergebnis-Marge belief sich auf 18,5 Prozent nach 19,0 Prozent im Vorquartal.

Der Umsatz im Segment Power & Sensor Systems stieg im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2024 um 5 Prozent auf 749 Millionen Euro nach 713 Millionen Euro im Vorquartal. Grund für den Umsatzanstieg war die steigende Nachfrage nach Komponenten im Bereich Server und Rechenzentren sowie bei USB-Controllern und Siliziummikrofonen. Das Segmentergebnis erhöhte sich im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 70 Millionen Euro nach 64 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge verbesserte sich leicht auf 9,3 Prozent nach 9,0 Prozent im Vorquartal.

Im Segment Connected Secure Systems blieb der Umsatz im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2024 mit 366 Millionen Euro fast unverändert zum Wert des Vorquartals von 371 Millionen Euro. Etwas schwächer war die Nachfrage im Bereich Wi-Fi, während sie in den anderen Bereichen in etwa auf der Höhe des Vorquartals lag. Das Segmentergebnis belief sich wie im Vorquartal auf 42 Millionen Euro. Die Segmentergebnis-Marge verbesserte sich leicht auf 11,5 Prozent nach 11,3 Prozent im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres.

Ausblick für das vierte Quartal des Geschäftsjahres 2024

Im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2024 erwartet Infineon bei einem angenommenen EUR/USD-Wechselkurs von 1,10 einen Umsatz von etwa 4,0 Milliarden Euro. Der Umsatz wird dabei gegenüber dem Vorquartal voraussichtlich in allen vier Segmenten steigen. Bei den Segmenten Power & Sensor Systems und Connected Secure Systems sollte die Wachstumsrate deutlich oberhalb der für den Konzern erwarteten Rate liegen. Für die Segmente Automotive und Green Industrial Power wird ein geringeres Wachstum als im Konzerndurchschnitt erwartet. Die Segmentergebnis-Marge wird voraussichtlich etwa 20 Prozent betragen.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2024

Ausgehend von den Ergebnissen der ersten drei Quartale und dem Ausblick für das vierte Quartal, wird im Geschäftsjahr 2024 ein Umsatz von etwa 15,0 Milliarden Euro erwartet.

Im Segment Automotive wird ein Jahresumsatzwachstum von etwa 3 Prozent erwartet. Der Umsatz im Segment Green Industrial Power sollte um einen niedrigen 10er-Prozentsatz zurückgehen. Für das Segment Power & Sensor Systems wird von einem Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr im hohen 10er-Prozentbereich und bei Connected Secure Systems von einem Rückgang im mittleren 20er-Prozentbereich ausgegangen.

Bei dem erwarteten Konzernumsatz von 15,0 Milliarden Euro werden weiterhin eine bereinigte Bruttomarge im niedrigen 40er-Prozentbereich und eine Segmentergebnis-Marge von etwa 20 Prozent erwartet.

Die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, werden im Geschäftsjahr 2024 voraussichtlich etwa 2,8 Milliarden Euro betragen. Schwerpunkte sind dabei Investitionen in die Fertigungsgebäude an den Standorten in Kulim (Malaysia) für sogenannte Verbundhalbleiter sowie in Dresden (Deutschland) für Analog-/Mixed-Signal-Komponenten.

Die Abschreibungen sollten im Geschäftsjahr 2024 etwa 1,9 Milliarden Euro betragen. Davon entfallen etwa 400 Millionen Euro auf Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen, hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Erwerb von Cypress. Der um Investitionen in große Frontend-Gebäude sowie den Kauf von GaN Systems bereinigte Free-Cash-Flow wird in einer Höhe von etwa 1,5 Milliarden Euro erwartet, was einem Wert von etwa 10 Prozent des prognostizierten Jahresumsatzes entspricht. Der berichtete Free-Cash-Flow wird bei etwa minus 200 Millionen Euro liegen. Ohne die Kaufpreiszahlung für die Akquisition von GaN Systems würde der berichtete Free-Cash-Flow voraussichtlich rund 600 Millionen Euro erreichen. Hinsichtlich der Rendite auf das eingesetzte Kapital (RoCE) wird ein Wert von etwa 9 Prozent erwartet.

Telefonpressekonferenz und Telefonkonferenz für Analysten

Der Vorstand der Infineon Technologies AG wird am 5. August 2024 um 8:00 Uhr (MESZ) eine Telefonpressekonferenz durchführen. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Im Anschluss findet um 9:30 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz inklusive Webcast für Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) statt. Es wird jeweils über die Entwicklung des Unternehmens im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2024 sowie über den Ausblick für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2024 informiert werden. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter www.infineon.com/boerse verfügbar sein.

Die aktuelle **Q3-Investoren-Präsentation** (nur in englischer Sprache) befindet sich auf der Website von Infineon unter:

<https://www.infineon.com/cms/de/about-infineon/investor/reports-and-presentations/>

Infineon-Finanzkalender (*vorläufig)

- 27.8.2024 Jefferies Global Semiconductor, IT Hardware & Communications Technology Konferenz, Chicago
- 28.8.2024 DB Dana Point Konferenz, Los Angeles
- 4. - 5.9.2024 DB Access European TMT Konferenz, London
- 4. - 5.9.2024 Citi Global Technology Konferenz, New York
- 23.9.2024 Berenberg Goldman Sachs German Corporate Konferenz, München
- 24.9.2024 Baader Investment Konferenz, München
- 25.9.2024 Bernstein Pan European Annual Strategic Decisions Konferenz, London
- 12.11.2024* Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2024
- 21.11.2024 Morgan Stanley European TMT Konferenz, Barcelona
- 4.12.2024 ATV-Präsentation und Roadshow mit Peter Schiefer, Leiter des Segments ATV, London
- 4. - 5.12.2024 UBS Global TMT Konferenz, Scottsdale
- 4.2.2025* Presseinformation zu den Ergebnissen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2025
- 20.2.2025* Hauptversammlung 2025

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen für Power Systems und das Internet der Dinge (IoT). Mit seinen Produkten und Lösungen treibt Infineon die Dekarbonisierung und Digitalisierung voran. Das Unternehmen hat weltweit rund 58.600 Beschäftigte (Ende September 2023) und erzielte im Geschäftsjahr 2023 (Ende September) einen Umsatz von rund 16,3 Milliarden Euro. Infineon ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.infineon.com

Follow us: [X](#) - [Facebook](#) - [LinkedIn](#)

FINANZDATEN Nach IFRS – ungeprüft

Die folgenden Finanzdaten beziehen sich auf das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2024, das zum 30. Juni 2024 endete, sowie auf den entsprechenden Vorquartals- und Vorjahreszeitraum.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

€ in Millionen	Q3 GJ 2024	Q2 GJ 2024	Q3 GJ 2023	9M GJ 2024	9M GJ 2023
Umsatzerlöse	3.702	3.632	4.089	11.036	12.160
Umsatzkosten	-2.212	-2.229	-2.268	-6.543	-6.554
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.490	1.403	1.821	4.493	5.606
Forschungs- und Entwicklungskosten	-509	-487	-496	-1.509	-1.468
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-390	-375	-396	-1.161	-1.200
Sonstige betriebliche Erträge	11	13	79	47	159
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-83	-58	-12	-153	-62
Betriebsergebnis	519	496	996	1.717	3.035
Finanzerträge	21	36	32	91	70
Finanzaufwendungen	-51	-48	-37	-108	-116
Anteiliges Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	3	3	11	10	22
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	492	487	1.002	1.710	3.011
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-88	-93	-167	-314	-621
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	404	394	835	1.396	2.390
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	-	-4	-12	-6
Ergebnis nach Steuern	403	394	831	1.384	2.384
Davon entfallen auf:					
Aktionär*innen und Hybridkapitalinvestor*innen der Infineon Technologies AG	403	394	831	1.384	2.384
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG ¹					
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – unverwässert	1.299	1.302	1.304	1.302	1.303
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,31	0,30	0,64	1,06	1,82
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-0,01	-	-0,01	-0,01	-0,01
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	0,30	0,30	0,63	1,05	1,81
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – verwässert	1.304	1.307	1.308	1.306	1.306
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,30	0,30	0,63	1,05	1,81
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-	-	-	-0,01	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	0,30	0,30	0,63	1,04	1,81

¹ Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten. Bezüglich der Berücksichtigung der Vergütung der Hybridkapitalinvestor*innen bei der Ermittlung des Ergebnisses je Aktie siehe „Überleitung auf das bereinigte Ergebnis nach Steuern und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie“ auf Seite 9.

Segmentumsatzerlöse, Segmentergebnisse und Segmentergebnis-Margen

Das Segmentergebnis ist definiert als Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung des Saldos aus bestimmten Wertaufholungen und Wertminderungen, Ergebniseffekten aus Umstrukturierungen und Schließungen, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung, akquisitionsbedingten Abschreibungen und sonstigen Aufwendungen, Ergebniseffekten aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften sowie sonstigen Erträgen (Aufwendungen).

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	Q3 GJ 2024	Q2 GJ 2024	Verände- rung ggü. Vorquartal in %	Q3 GJ 2023	Verände- rung ggü. Vorjahres- quartal in %	9M GJ 2024	9M GJ 2023
Automotive							
Umsatzerlöse	2.112	2.078	2	2.129	-1	6.275	6.080
Segmentergebnis	537	512	5	583	-8	1.614	1.763
Segmentergebnis-Marge (in %)	25,4%	24,6%		27,4%		25,7%	29,0%
Green Industrial Power							
Umsatzerlöse	475	469	1	565	-16	1.431	1.623
Segmentergebnis	88	89	-1	171	-49	307	496
Segmentergebnis-Marge (in %)	18,5%	19,0%		30,3%		21,5%	30,6%
Power & Sensor Systems							
Umsatzerlöse	749	713	5	917	-18	2.227	2.886
Segmentergebnis	70	64	9	191	-63	232	689
Segmentergebnis-Marge (in %)	9,3%	9,0%		20,8%		10,4%	23,9%
Connected Secure Systems							
Umsatzerlöse	366	371	-1	474	-23	1.100	1.556
Segmentergebnis	42	42	-	119	-65	121	398
Segmentergebnis-Marge (in %)	11,5%	11,3%		25,1%		11,0%	25,6%
Sonstige Geschäftsbereiche							
Umsatzerlöse	-	1	-100	4	---	3	15
Segmentergebnis	-	-	-	1	---	-	5
Konzernfunktionen und Eliminierungen							
Umsatzerlöse	-	-	-	-	-	-	-
Segmentergebnis	-3	-	---	2	---	-1	3
Infineon Gesamt							
Umsatzerlöse	3.702	3.632	2	4.089	-9	11.036	12.160
Segmentergebnis	734	707	4	1.067	-31	2.273	3.354
Segmentergebnis-Marge (in %)	19,8%	19,5%		26,1%		20,6%	27,6%

Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis

€ in Millionen	Q3 GJ 2024	Q2 GJ 2024	Q3 GJ 2023
Segmentergebnis:	734	707	1.067
Zuzüglich/Abzüglich:			
Bestimmte Wertaufholungen (Wertminderungen)	-64	-37	-
Gewinne (Verluste) aus Umstrukturierungen und Schließungen	-10	-13	4
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	-35	-28	-29
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-98	-122	-106
Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften	-	-	-
Sonstige Erträge und Aufwendungen	-8	-11	60
Summe Nicht-Segmentergebnis	-215	-211	-71
Betriebsergebnis	519	496	996

Überleitung auf das bereinigte Ergebnis nach Steuern und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie – verwässert

Das Ergebnis je Aktie gemäß IFRS wird sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere Cypress) als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	Q3 GJ 2024	Q2 GJ 2024	Q3 GJ 2023
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	404	394	835
Vergütung der Hybridkapitalinvestor*innen ¹	-7	-7	-7
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG – verwässert	397	387	828
Zuzüglich/Abzüglich:			
Nicht-Segmentergebnis ²	215	211	71
Akquisitionsbedingte Aufwendungen im Finanzergebnis	-	-	1
Steuereffekt auf Bereinigungen	-55	-47	-13
Bereinigtes Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG – verwässert	557	551	887
Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien (in Millionen) – verwässert	1.304	1.307	1.308
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert³	0,43	0,42	0,68

¹ Einschließlich des kumulierten Steuereffekts.

² Die Berechnung des Nicht-Segmentergebnisses kann der Tabelle „Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis“ entnommen werden.

³ Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Das bereinigte Ergebnis nach Steuern und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Ergebnis nach Steuern beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen.

Überleitung auf die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge

Die Umsatzkosten und die Bruttomarge gemäß IFRS werden sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere Cypress) als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon die bereinigte Bruttomarge wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	Q3 GJ 2024	Q2 GJ 2024	Q3 GJ 2023
Umsatzkosten	2.212	2.229	2.268
Zuzüglich/Abzüglich:			
Gewinne (Verluste) aus Umstrukturierungen und Schließungen	-	-3	4
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	-5	-4	-4
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-62	-79	-62
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-4	-5	-5
Bereinigte Umsatzkosten	2.141	2.138	2.201
Bereinigte Bruttomarge (in %)	42,2%	41,1%	46,2%

Die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu den nach IFRS ermittelten Umsatzkosten bzw. Bruttomarge aufzufassen.

Anzahl Mitarbeitende

	30.06.2024	31.03.2024	30.06.2023
Infineon	59.666	59.364	57.888
Davon: Forschung und Entwicklung	13.285	13.194	12.638

Konzern-Bilanz

€ in Millionen	30.06.2024	31.03.2024	30.09.2023
AKTIVA			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.744	1.786	1.820
Finanzinvestments	601	797	1.770
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.142	2.000	1.991
Vorräte	4.429	4.404	3.974
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	83	50	63
Vertragsvermögenswerte	117	108	115
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.124	1.046	959
Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte	61	57	-
Summe kurzfristige Vermögenswerte	10.301	10.248	10.692
Sachanlagen	7.777	7.532	7.045
Geschäfts- oder Firmenwerte	7.098	7.030	6.547
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.952	3.002	2.977
Nutzungsrechte	393	399	405
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	119	116	114
Langfristige Ertragsteuerforderungen	1	2	2
Aktive latente Steuern	257	271	268
Sonstige langfristige Vermögenswerte	476	494	389
Summe langfristige Vermögenswerte	19.073	18.846	17.747
Summe Aktiva	29.374	29.094	28.439
PASSIVA			
Kurzfristige Finanzschulden sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger	999	1.573	330
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.953	2.003	2.765
Kurzfristige Rückstellungen	568	473	799
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	276	277	418
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	75	73	72
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten ¹	97	119	99
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten ¹	1.449	1.160	1.186
Zur Veräußerung stehende Verbindlichkeiten	24	24	-
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	5.441	5.702	5.669
Langfristige Finanzschulden	4.387	4.368	4.403
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	234	276	268
Passive latente Steuern	276	275	254
Sonstige langfristige Rückstellungen	319	326	300
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	295	302	309
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten ¹	91	90	29
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten ¹	605	553	163
Summe langfristige Verbindlichkeiten	6.207	6.190	5.726
Summe Verbindlichkeiten	11.648	11.892	11.395
Eigenkapital:			
Grundkapital	2.612	2.612	2.612
Kapitalrücklage	6.723	6.737	6.684
Gewinnrücklage	7.121	6.695	6.204
Andere Rücklagen	264	173	354
Eigene Aktien	-187	-238	-13
Hybridkapital	1.193	1.223	1.203
Summe Eigenkapital	17.726	17.202	17.044
Summe Passiva	29.374	29.094	28.439

¹ Aufgrund der zunehmenden Bedeutung der Vertragsverbindlichkeiten für die Vermögenslage werden diese nun als separater Posten in der Bilanz dargestellt (vormals unter sonstigen kurz- beziehungsweise langfristigen Verbindlichkeiten enthalten). Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

Konzern-Kapitalflussrechnung

Brutto- und Netto-Cash-Position

Die folgende Tabelle stellt die Brutto- und die Netto-Cash-Position dar. Da Infineon einen Teil der liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet Infineon die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investor*innen die Liquiditätslage besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden wie folgt aus der Konzern-Bilanz hergeleitet:

€ in Millionen	30.06.2024	31.03.2024	30.09.2023
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.744	1.786	1.820
Finanzinvestments	601	797	1.770
Brutto-Cash-Position	2.345	2.583	3.590
Abzüglich:			
Kurzfristige Finanzschulden sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzschulden	999	1.573	330
Langfristige Finanzschulden	4.387	4.368	4.403
Bruttofinanzschulden	5.386	5.941	4.733
Netto-Cash-Position	-3.041	-3.358	-1.143

Free-Cash-Flow

Infineon berichtet die Kennzahl Free-Cash-Flow, definiert als Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit und Cash-Flow aus Investitionstätigkeit, jeweils aus fortgeführten Aktivitäten, bereinigt um Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von Finanzinvestments. Der Free-Cash-Flow dient als zusätzliche Kenngröße, da Infineon einen Teil der Liquidität in Form von Finanzinvestments hält. Das bedeutet nicht, dass der so ermittelte Free-Cash-Flow für sonstige Ausgaben verwendet werden kann, da Dividenden, Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Auszahlungen noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow ist kein Ersatz oder höherwertige Kennzahl, sondern stets als zusätzliche Information zum Cash-Flow gemäß Konzern-Kapitalflussrechnung, zu anderen Liquiditätskennzahlen sowie sonstigen gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen aufzufassen. Der Free-Cash-Flow wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

€ in Millionen	Q3 GJ 2024	Q2 GJ 2024	Q3 GJ 2023
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit ¹	1.092	744	1.033
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit ¹	-500	-360	-141
Auszahlungen (+)/Einzahlungen (-) für Finanzinvestments, Saldo	-199	-302	-566
Free-Cash-Flow	393	82	326

¹ Aus fortgeführten Aktivitäten.

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

€ in Millionen	Q3 GJ 2024	Q2 GJ 2024	Q3 GJ 2023	9M GJ 2024	9M GJ 2023
Ergebnis nach Steuern	403	394	831	1.384	2.384
Zuzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	-	4	12	6
Anpassungen zur Überleitung auf den Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit:					
Planmäßige Abschreibungen	470	467	441	1.392	1.303
Sonstige Aufwendungen und Erträge	218	203	131	580	635
Veränderung bei Aktiva und Passiva	184	-193	-215	-1.135	-1.569
Erhaltene und gezahlte Zinsen	-67	7	-59	-78	-85
Erhaltene (gezahlte) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-117	-134	-100	-464	-363
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	1.092	744	1.033	1.691	2.311
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-3	1	-	-4	-3
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.089	745	1.033	1.687	2.308
Ein-/Auszahlungen für Finanzinvestments, Saldo	199	302	566	1.149	837
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen oder sonstigen Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-	-	-20	-802	-20
Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen immateriellen Vermögenswerten und sonstigen Vermögenswerten	-64	-71	-63	-205	-181
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-636	-572	-705	-1.792	-1.756
Sonstige Investitionstätigkeit	1	-19	81	-14	192
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-500	-360	-141	-1.664	-928
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-	-	-	-
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-500	-360	-141	-1.664	-928
Aufnahme/Rückzahlung langfristiger Finanzschulden	-323	500	-752	177	-753
Aufnahme/Rückzahlung kurzfristiger Finanzschulden	-250	-	-	500	-
Ein-/Auszahlungen Hybridkapital/-investor*innen	-39	-	-39	-39	-39
Einzahlungen aus der Ausgabe/Auszahlungen aus dem Rückkauf von Aktien	-	-233	-	-233	-
Dividendenzahlungen	-	-456	-	-456	-417
Sonstige Finanzierungstätigkeit	-20	-19	2	-44	-71
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-632	-208	-789	-95	-1.280
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-	-	-	-
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-632	-208	-789	-95	-1.280
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-43	177	103	-72	100
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1	2	-5	-4	-15
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	1.786	1.607	1.425	1.820	1.438
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	1.744	1.786	1.523	1.744	1.523

HINWEIS

Die Konzernbilanz, die Konzerngewinn- und Verlustrechnung und die (verkürzte) Konzernkapitalflussrechnung werden nach Maßgabe des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die nach IAS 34 geforderten Anhangangaben werden nicht gemacht.

Es werden dieselben Rechnungslegungsmethoden wie im letzten veröffentlichten Konzernabschluss angewendet. Eine Ausnahme von diesem Grundsatz bildet die Anwendung neuer sowie überarbeiteter Standards und Interpretationen, die unterjährig Gültigkeit entfaltet haben.

Die Konzernquartalsmitteilung wird unter Beachtung von §53 BörsO FWB erstellt.

Die Konzernquartalsmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge des Infineon-Konzerns.

Diesen Aussagen liegen Annahmen und Prognosen zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen und aktuellen Einschätzungen beruhen. Sie sind mit einer Vielzahl von Unsicherheiten und Risiken behaftet. Der tatsächliche Geschäftsverlauf kann daher wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen. Infineon übernimmt über die gesetzlichen Anforderungen hinaus keine Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Konzernquartalsmitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle in dieser Konzernquartalsmitteilung genannten Zahlen sind ungeprüft.